Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 65 (2008)
Heft: 3: Naturheilmittel für Schwangere

Vorwort: Editorial
Autor: Rawer, Claudia

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

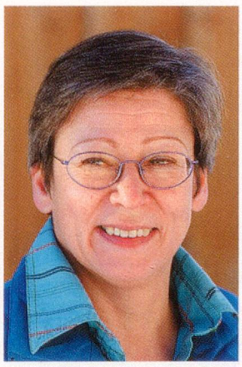
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mami, wie macht man eine Mehlschwitze?



Liebe Leserinnen und Leser

«Vorbelastet durch die exzellente Küche meiner Mutter und meiner Grossmutter, wurde es mir während meiner Studienzeit schnell klar, dass auswärts essen zwar praktisch ist, ich mich jedoch nicht nur so ernähren wollte. Mutter wurde also telefonisch regelmässig angefragt – und so lernte ich sozusagen Step-by-step kochen.»

Als ich diese Geschichte von Felix Häfliger, Rezeptautor des A. Vogel-Kochbuches «A. Vogel für Geniesser», hörte, musste ich laut lachen. Wort für Wort hatte er, ohne es zu wissen, meine eigenen Erfahrungen beschrieben.

Meine Mutter kochte hervorragend, und zwar nicht nur, wenn es um «feine Küche» ging. Ihre Linsensuppe war als Kind mein Leib- und Magengericht, das ich sogar kalt essen konnte. Unvergessen sind ihre gefüllten Paprika, ihre knusprigen Kartoffelpfannkuchen und ein Gericht, das wir spasseshalber «Nudelzweitopf» nannten – Pasta bolognese, als man diesen Ausdruck in Deutschland noch gar nicht kannte.

Leider aber gehörte unsere Mami zu den Köchinnen des Schlages «Kind, bis ich Dir das erklärt habe, habe ich es längst selbst gemacht!» Was dazu führte, dass alle drei Kinder das Haus verliessen, ohne richtig kochen gelernt zu haben – bis auf so schöne, aber im Alltag wenige nützliche Kenntnisse wie Mayonnaise selbst rühren zu können (Mayonnaise aus der Tube kam ihr nicht ins Haus).

Und so wurde denn auch in meiner Studienzeit die Telefonzelle an der Strassenecke rege frequentiert: «Mami, wie macht man denn ... ?»

Interessanterweise sind wir mit dieser unkonventionellen Methode gute Köchinnen und Köche geworden, die Spass am Kochen wie am Essen haben und bis heute gern Neues ausprobieren.

Und darauf freue ich mich jetzt. Zwar kannten wir im Verlag die Rezepte des «A. Vogel-Kochbuches» schon früher als unsere Leserinnen und Leser. Um sie nachzukochen blieb aber für uns, bei all dem, was mit der Entstehung eines solchen Werks verbunden ist, zu wenig Zeit. Jetzt ist es endlich da – und Sie können mich dann in der Küche antreffen!

Essen Sie gesund!
Herzlichst Ihre

Claudia Rawer

Briefe an die Redaktion: Gesundheits-Nachrichten • Postfach 63 • CH-9053 Teufen
E-Mail: c.rawer@verlag-avogel.ch